



AMAZONE

Einzelkorn-Sämaschine **EDX**



Einzelkorn-Sämaschine EDX

mit 9 m Arbeitsbreite



Eingesetzt in der Pflug, Mulch- und Direktsaat zeichnet sich die gezogene Einzelkorn-Sämaschine EDX besonders durch ihre Zuverlässigkeit und ihren hohen Bedienkomfort aus. Mit einer Arbeitsbreite von 9 m und einer Saatgutbehältergröße von 2x 400 l ist die EDX mit Arbeitsgeschwindigkeiten von bis zu 15 km/h sehr schlagkräftig.



EDX

Kompromisslose Leistung

	Seite
Top-Argumente	4
Vereinzelung/Ablage	6
EDX 9000-TC	8
Dünger-, Saatgutablage	10
Intelligentes Bedienterminal AMATRON 3	16
Leistungsspektrum	18
Ausstattungen	20
Flüssigdünger-Cart FDC 6000	22
Technische Daten	26

Bis zu **15 km/h**
Arbeitsgeschwindigkeit

Reihenabstände mit
**45 cm, 50 cm, 70 cm,
75 cm und 80 cm**

Mit **9 m** Arbeitsbreite



Top-Argumente:

- ⊕ Enorme Schlagkraft, dank Arbeitsgeschwindigkeiten bis 15 km/h
- ⊕ Xpress-System für eine gute Vereinzlung und Ablage des Saatguts
- ⊕ Hohe Flächenleistung, dank großer Saatgut- und Düngerbehälter
- ⊕ Schnelle Befüllung und Saatgutwechsel dank zentraler Saatgutbehälter
- ⊕ Schnelle Befüllung des zentralen Düngerbehälters
- ⊕ Vereinfachtes Abdrehen der Düngermengen
- ⊕ Zentrales Bedienterminal AMATRON 3 für alle Funktionen
- ⊕ Zentrale hydraulische Druckverstellung für Dünger- und Säschar, optional mit Fernbedienung über AMATRON 3
- ⊕ Kompakte und schnelle Klappung auf maximal 3 m Transportbreite

Düngerbehälter mit **5.000 l**
und Saatgutbehälter mit **2x 400 l**

mit **Xpress-**
Vereinzelungssystem &
Ablagesystem



MEHR INFORMATIONEN
www.amazone.de/edx

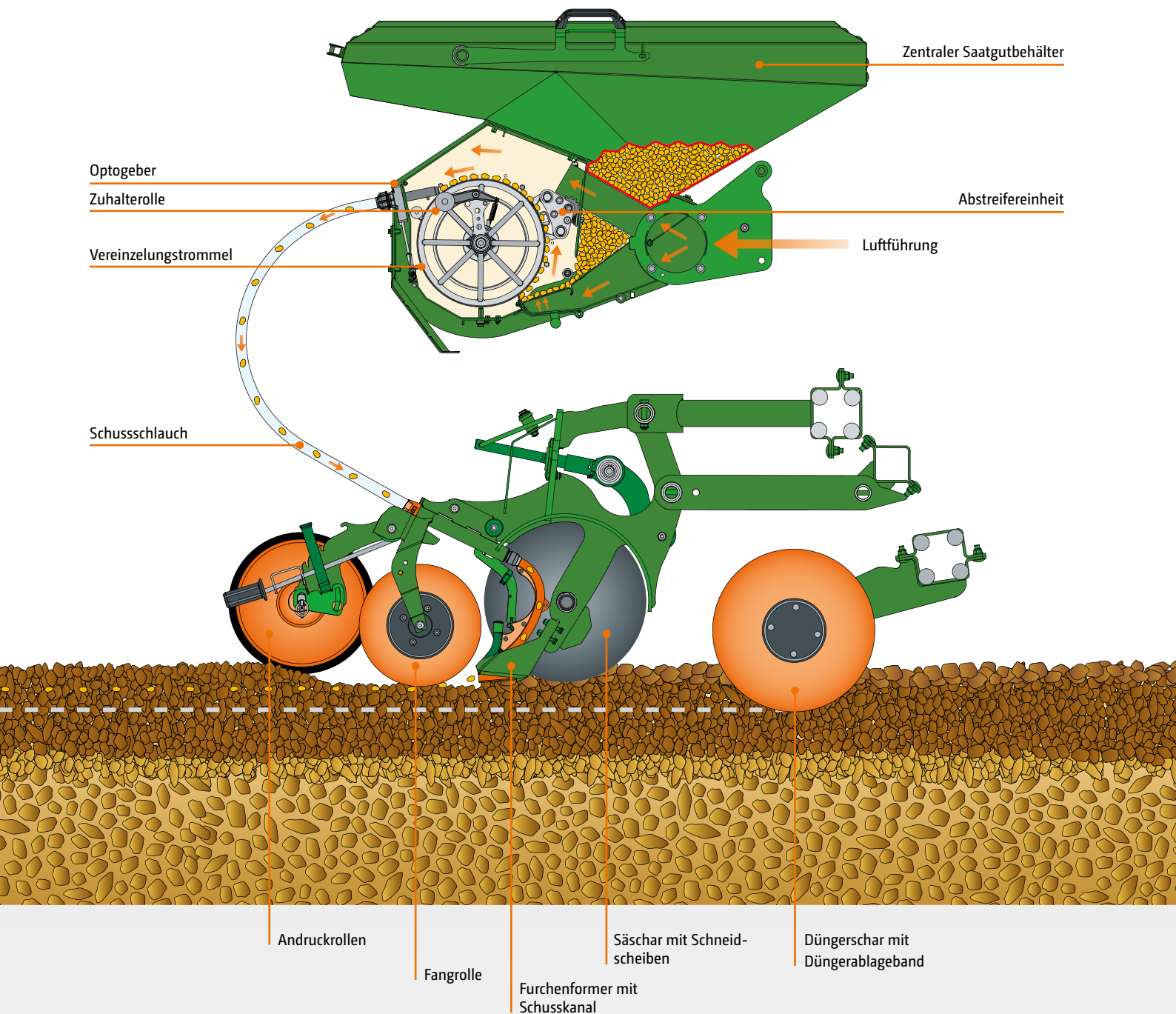
Die EDX von AMAZONE steht für hohe Schlagkraft

Allen Maschinen gemeinsam ist, dass sie sich sowohl nach konventioneller wie auch konservierender Bodenbearbeitung oder für die Direktsaat einsetzen lassen. Dies gilt zugleich für die Aussaat von Mais, Sonnenblumen und Raps.

Die gezogene 9000-TC eignet sich ideal für größere Flächenstrukturen. Praxiserfahrungen belegen, dass mit einer EDX 9000-TC je nach Betrieb bis zu 1.500 ha Kampagnenleistung möglich sind.

Der Weg in eine hohe Leistungsklasse

Xpress-Kornvereinzelung und -Ablagesystem



So funktioniert das Xpress-System

Anstatt der herkömmlichen Saugluft-Vereinzelung kommt bei der EDX das Xpress-Vereinzelungs- und -Ablagesystem zum Einsatz. Kornvereinzelung und Kornablage finden getrennt voneinander statt:

Im Überdrucksystem wird das Saatgut aktiv durch die Vereinzelung und Schussschläuche bis zur präzisen Ablage in der Saatfurche befördert. So lassen sich Arbeitsgeschwindigkeiten von bis zu 15 km/h realisieren.

AMAZONE bietet für die drei Kulturen Mais, Sonnenblume und Raps grundsätzlich je zwei Vereinzelungstrommeln an, um auf die unterschiedlichen Beschaffenheiten (Form, Durchmesser, etc.) des Saatgutes reagieren zu können und es sauber zu vereinzel.

Die pneumatische Vereinzelung der Körner erfolgt je nach Maschine und Reihenweite für 12 bis 20 Reihen gleichzeitig über zentrale Vereinzelungstrommeln. An den Bohrungen dieser Trommeln befinden sich die zentral und synchronisiert verstellbaren Abstreifereinheiten für die Kornvereinzelung.

Nach der Vereinzelung werden die Saatkörner über Schläuche in den räumlich getrennten Ablagebereich, das so genannte Xpress-Fangsystem mit Furchenformer und Fangrolle „geschossen“. Der Furchenformer zieht entlang der Spur von zwei vorarbeitenden Schneidscheiben eine Furche mit rechteckigem Querschnitt. Die nachfolgende Fangrolle schließt unten und an den Seitenwänden formschlüssig mit dieser Furche ab, so dass die Körner auch bei ungünstigen Bodenverhältnissen nicht verrollen, sondern zuverlässig aufgefangen und angedrückt werden. Das sichert die optimale Ablagequalität. Da die Fangrolle direkt hinter dem Furchenformer angeordnet ist, bleibt die Ablagequalität auch bei zunehmender Fahrgeschwindigkeit konstant. Vorteilhaft im Vergleich zu herkömmlichen Einzelkornsämaschinen ist auch, dass die Ablagegenauigkeit beim Xpress-Fangsystem nicht mehr vom Verschleißzustand der Säscharre abhängt.



Vereinzelungstrommel EDX

EDX 9000-TC

Ideal für große Flächen und Kampagnenleistungen bis 1.500 ha



Kompromisslos im Großflächeneinsatz

Als das Flaggschiff der EDX-Einzelkornsämaschinen ist die gezogene EDX 9000-TC mit 9 m Arbeitsbreite kompromisslos auf den Großflächeneinsatz ausgelegt. 1.000 ha und mehr haben viele EDX 9000-TC in nur einer Lege-Kampagne zur vollsten Zufriedenheit ihrer Besitzer geschafft.

Die EDX 9000-TC verfügt über zwei zentrale Saatgutbehälter mit jeweils 400 l Fassungsvermögen, der Düngertank fasst 5.000 l. Für die EDX 9000-TC bietet AMAZONE zur schnellen

und einfachen Befüllung des Düngertanks eine Befüllschnecke als Sonderausrüstung an.

Die EDX 9000-TC kann für Reihenabstände von 44,9 cm (45 cm), 50 cm, 70 cm, 75 cm oder 80 cm ausgerüstet werden. In Deutschland wird die Maschine serienmäßig mit Druckluftbremsanlage und 40 km-Zulassung ausgeliefert.

EDX 9000-TC im Überblick

Typ	Volumen Saatguttank	Saatgutvorrat bei 80.000 Körnern/ha für	Volumen Düngertank	Düngervorrat für ca.
EDX 9000-TC	2 x 400 l	25 ha	5.000 l	25 ha

☑ Mögliche Reihenabstände

44,9 cm (45 cm), 50 cm, 70 cm, 75 cm, 80 cm



Schartechnik in Perfektion



❗ „Das Scharsystem der EDX leistete in unserem Test unter allen Bedingungen richtig gute Arbeit. Auch bei Mulchsaat und auf schweren Böden brachte die Schartechnik Dünger und Saatgut zuverlässig auf Tiefe.“

(top agrar Test · 2/2013)

✔ Mit den EDX-Einzelkornsämaschinen steht Ihnen ein breites Spektrum an Einsatzmöglichkeiten zur Verfügung.

Auch bei hohen Geschwindigkeiten

Gerade bei hohen Fahrgeschwindigkeiten kommt es darauf an, dass die Dünge- und Säaggregate ruhig laufen, damit Dünger sowie Saatgut präzise in der gewünschten Tiefe abgelegt werden. Deshalb verwendet AMAZONE bei allen EDX-Einzelkornsämaschinen zentrale, hydraulisch verstellbare Schardrucksysteme.

Die exakte Düngerablage

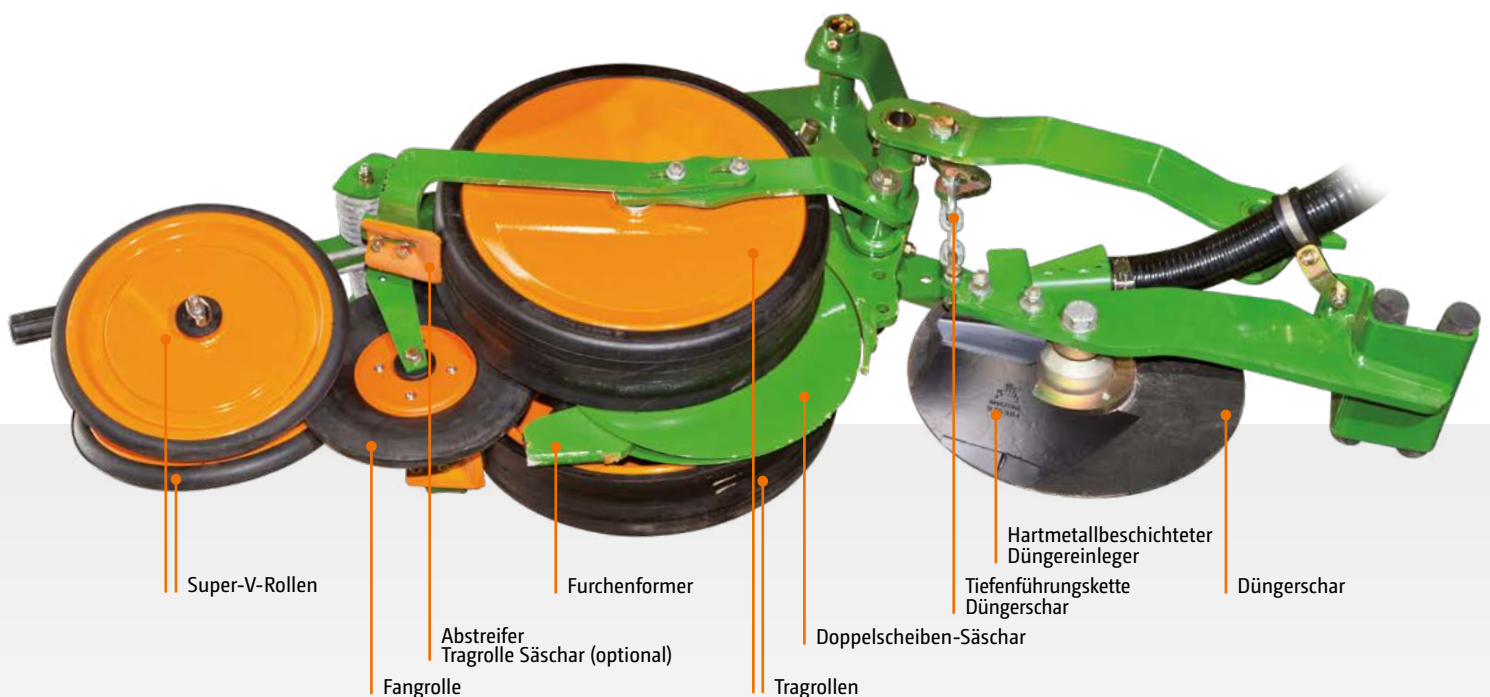
Über schräg gestellte Düngerschare mit Furchenformern wird der Mineraldünger exakt 5 cm neben den Saatfurchen abgelegt. Für den Einsatz auf verschleißträchtigen Böden können die Maschinen auch mit hartmetallbeschichteten Furchenformern ausgerüstet werden. Die Zuteilung der Düngermenge erfolgt über ein stufenloses Getriebe aus dem zentralen Vorratstank. Die Ablagetiefe steuern Sie zentral für alle Schare über eine hydraulische Schardruckverstellung.

Präzision bei der Saatgutablage

Jedes Xpress-Säaggregat besteht aus mehreren Elementen: Zunächst durchschneidet ein V-förmig angestelltes Doppelscheiben-Säschar die Bodenoberfläche und räumt Pflanzenreste zur Seite. Es folgt der Furchenformer, der die Furche freiräumt und im Unterboden festdrückt. Direkt hinter dem Furchenformer wird das Saatgut in die Furche eingeschossen, von der Fangrolle aufgefangen und angedrückt. Anschließend decken verstellbare Super-V-Rollen die Saatfurche mit Boden zu und drücken ihn über der zugedeckten Furche an.


Hartmetallbeschichteter Düngereinleger

Für den Einsatz unter starken Verschleißbedingungen können optional hartmetallbeschichtete Düngereinleger geliefert werden. Für den optimalen Abstand zwischen Dünger- und Säschar ist eine Tiefenführungskette optional verfügbar. Bei sehr klebrigen Bodenverhältnissen sorgen spezielle Abstreifer (Option) für die Sauberkeit der Tragrollen.



Präzision bei der Saatgutablage



- 
 AMAZONE Schare haben einen geringen Wartungsaufwand, keine Schmierstellen und keine Motoren, die direkt am Schar verbaut sind und verschmutzen könnten. Dies spart wertvolle Rüst- und Wartungszeiten.



Tiefenverstellung mit Spindel

Die Stellung des Furchenformers und damit die gewünschte Saatgut-Ablagetiefe können Sie per Drehspindel individuell regulieren. So lassen sich einzelne Schare, z.B. in einer Schlepperspur, tiefer stellen. Die maximale Ablagetiefe beträgt 10 cm.



Manuelle Druckeinstellung EDX 9000-TC

Zentrale Schardruckverstellung

In der Grundausrüstung erfolgt die Druckverstellung für Düngerschare und Säaggregate über Ventilschrauben an der Maschine. Noch komfortabler ist die als Sonderausrüstung erhältliche elektrische Fernverstellung, mit der man die Drücke über das Bedienterminal AMATRON 3 aus der Kabine heraus verstellen kann.



Tragrollen und Furchenschluss mit Super-V-Andruckrolle

Jeweils zwei Tragrollen pro Säschar mit 500 mm Durchmesser, die dank breiter Aufstandsflächen sehr ruhig laufen, stützen die komplette Säeinheit ab. Der Druck auf die Tragrollen lässt sich ebenfalls zentral und hydraulisch verstellen und damit an die jeweiligen Bodenverhältnisse anpassen. Der Maximaldruck beträgt 200 kg/Einheit. Das sichert den ruhigen Lauf der Säaggregate und entsprechend präzise Ablagetiefen.

Ausstattungs- möglichkeiten



✔ Sternräumer

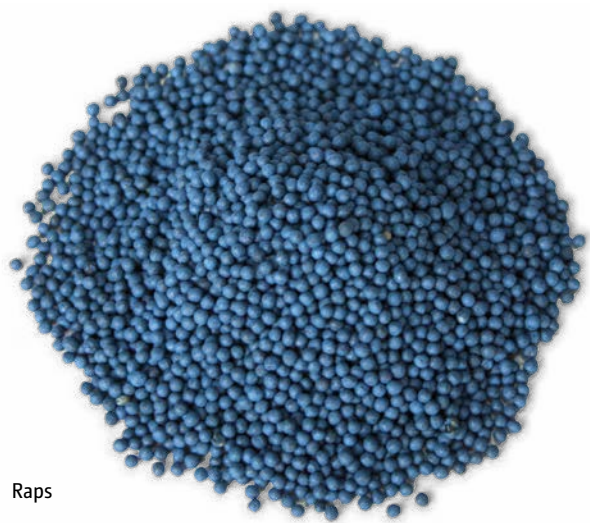


✔ Klutenräumer

Mais, Sonnenblumen, Raps und Sorghum – alles ist möglich!



Mais



Raps



Sonnenblume



Sorghum

✔ Ob Mais, Sonnenblumen, Raps oder Sorghum – für die Aussaat der unterschiedlichen Früchte, aber auch für große oder kleine Maiskörner, gibt es Vereinzelungstrommeln, die man schnell und einfach austauschen kann.



Zentrale Verstellung der Vereinzlung

Für alle Bodenverhältnisse geeignet

Dank der speziellen Säaggregate können EDX-Einzelkorn-sämaschinen universell und ohne Umbau für die Pflugsaat, die Mulchsaat oder die Direktsaat genutzt werden.

80 cm Reihenabstand? Kein Problem!

In Südfrankreich wird der Mais auf 80 cm Reihenweite abgelegt. Eine entsprechende Ausrüstung ist für alle Maschinen möglich.

Engsaat in der Diskussion

Bei der Engsaat von Mais mit Reihenabständen unter 75 cm können sich die Pflanzen unter bestimmten Bedingungen in ihrer Jugendphase besser entwickeln. Aber auch bei Raps ist das Einzelkornsäverfahren mit Reihenabständen von 37,5 oder 44,9 cm (45 cm) in der Diskussion. Dafür bietet Amazone ebenfalls Lösungen an.

Fahrgassen-/Einzelreihenschaltung

Bei engeren Reihenabständen braucht man Fahrgassen, um Gärsubstrate oder andere Dünger in den aufwachsenden Beständen auszubringen, ohne dass die Pflanzen beschädigt werden.

EDX-Einzelkornsämaschinen können dank elektronischer Steuerung mit einer entsprechenden Fahrgassenschaltung ausgerüstet werden. Gleichzeitig können mit der Einzelreihenschaltung z.B. beim Säen von Keilen einzelne Reihen zu- und abgeschaltet werden.

Reihenabstände im Überblick

Typ	Mögliche Reihenabstände in cm
EDX 9000-TC	44,9 (45), 50, 70, 75, 80


AMATRON 3

Das Bedien-Terminal für alle Maschinenfunktionen



Top-Bedienkomfort mit dem AMATRON 3

Auch bei der Bedienung bieten die EDX-Einzelkornsämaschinen deutlich mehr Komfort. Neben einer umfassenden Überwachung der Maschine lassen sich zahlreiche Funktionen bequem und einfach über das Bedien-Terminal AMATRON 3 bedienen. Das entlastet den Fahrer zusätzlich.

-  „Dank serienmäßigem Elektroantrieb der Vereinzlung ist die Aussaatmenge durch Eingabe der Kornzahl pro Hektar genau so komfortabel wie die prozentuale Erhöhung und Verringerung dieser Menge während der Arbeit.“

(profi 2/2012, S. 20-25)

Schnelle Dateneingabe

Zunächst erfolgt die Eingabe maschinenspezifischer und auftragsbezogener Daten über das Bedien-Terminal AMATRON 3, z.B. die Einstellung von Saatgut- oder Düngerausbringmengen. Auch während des Säbetriebs können Sie Aussaatmengen verändern oder Hydraulikfunktionen umschalten.

Bestens informiert

Das Display des AMATRON 3 informiert Sie fortlaufend über Arbeitsgeschwindigkeiten, Aussaatmengen, Restmengen in den Saatgut- und Düngertanks oder die verbleibende Wegstrecke, bis der Saatgut- bzw. Düngertank komplett leer ist.

Füllstandsensoren/Leermelder

Damit Sie immer Bescheid wissen, sind Saatgut- und Düngertank mit je einem Füllstandssensor ausgerüstet. Sobald die Füllstände in den Saatgut- oder Düngertanks kritische Grenzen unterschreiten, erhalten Sie eine Alarmmeldung.



Umfassende Überwachung

Für einen reibungslosen Säbetrieb überwacht der AMATRON 3 z.B. die Drehzahlen von Gebläse und Trommel und den Druck im Vereinzlungssystem.

Kontrolle der Abstreiferstellung

Ob die Abstreifer in den Vereinzlungstrommeln richtig eingestellt sind, können Sie ebenfalls am Bedienterminal erkennen. Die Signale kommen von Optogebern, die Mehrfachbelegungen oder Fehlstellen an den Bohrungen der Vereinzlungstrommeln erkennen.

Falls die Bohrungen aufgrund falsch eingestellten Luftdrucks nicht mit Saatkörnern belegt sind, oder ein Säschar mit Bodenresten verstopft ist, erhalten Sie über den AMATRON 3 ebenfalls eine Alarmmeldung.

Auftragsmanagement

Der Rechner verfügt über eine Auftragsverwaltung (Task Controller) und die Ankopplung an die Automatische Schlagbezogene Dokumentation (ASD).

Haben Sie einen Auftrag gestartet, so speichert der AMATRON 3 die ausgebrachten Saatgut- und Düngermengen, den Umfang der bearbeiteten Flächen, die Säzeiten und die durchschnittliche Arbeitsleistung/Stunde.

Optional lieferbare Rückfahrkamera

Kamerasysteme helfen in unübersichtlichen Situationen und tragen zur Sicherheit an der Maschine bei. Dies gilt sowohl im Straßenverkehr als auch bei Rangierarbeiten. Das von AMAZON angebotene Kamerasystem zeichnet sich dabei durch hochwertige Komponenten aus. Der Monitor bietet eine klare, blendfreie Darstellung in ausreichender Größe.

Kompromisslos auf Leistung ausgelegt

Hohe Schlagkraft

Nicht nur das hohe Arbeitstempo der EDX-Einzelkornsämaschinen führt zur Steigerung der Schlagkraft, sondern auch die deutlich verringerten Rüst- und Nebenzeiten. Praktiker bestätigen, dass die Maschinen bis in die Details – wie z.B. Deckelabdichtungen oder Hebelverstellungen – voll auf den professionellen Einsatz ausgelegt sind.

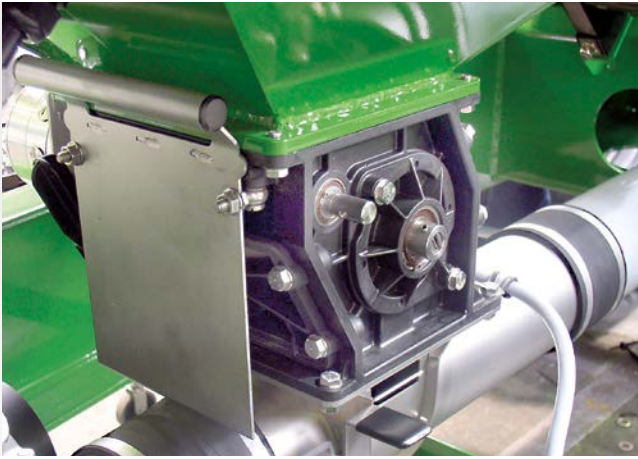
Große, zentrale Saatgutbehälter

Schnellere Befüllung und Entleerung, schneller Saatgutwechsel – die großen zentralen Saatgutbehälter sind bequem zu erreichen und schnell befüllt. Das führt zu einer weiteren Erhöhung der Schlagkraft. Die Behälter bieten außerdem so viel Volumen, dass Sie mehr Hektar ohne Unterbrechung bearbeiten können.

Befüllschnecke

Dank großer Öffnung lässt sich der Behälter der gezogenen 9000-TC problemlos direkt per Frontlader beschicken. Auf Wunsch können die Maschinen aber auch mit einer Befüllschnecke ausgerüstet werden.





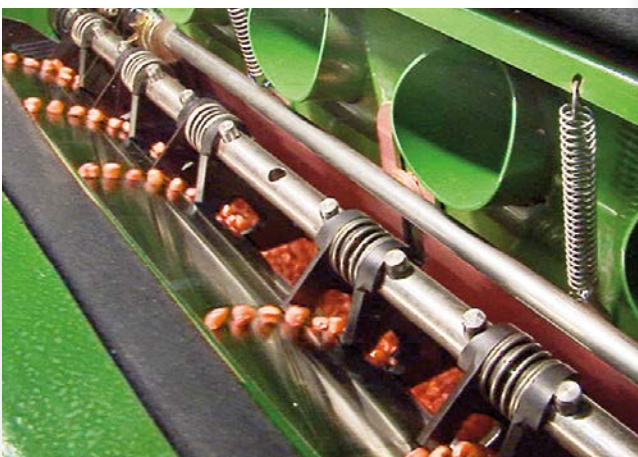
Düngerbehälter mit großem Volumen

Der Düngerbehälter bietet mit bis zu 5.000 l Fassungsvermögen (EDX 9000-TC) viel Volumen. So sind auch die Stopp-Zeiten für das Nachfüllen von Dünger bzw. die Fahrzeiten zum Düngerholen auf ein Minimum reduziert. Bei allen Maschinen wird der Dünger über eine Dosierwalze am Fuß des Vorratstanks und anschließend über ein Pneumatiksystem mit ein bzw. zwei Verteilköpfen den Düngerscharen zugeführt.

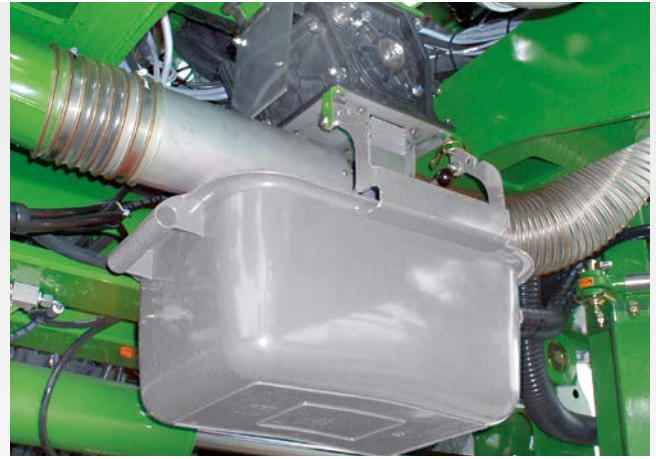
Schnelle Zentralverstellung der Abstreifer

Die Verstellung der Abstreifer an der Dosiertrommel erfolgt nicht mehr für jede Reihe einzeln, sondern – dank der zentralen Vereinzeltrommeln – für alle Reihen gleichzeitig.

Als Option gibt es die Möglichkeit, die Abstreifer auch während der Fahrt über Plus-/Minus-Tasten am Bedienterminal AMATRON 3 zu verstellen. So sind Anpassungen an die jeweilige Saatgutbeschaffenheit sehr schnell und zentral zu realisieren.



Abstreiferfernverstellung



Abdrehen in kürzester Zeit

Im Zusammenspiel mit dem AMATRON 3-Bedienterminal lassen sich Abdrehproben für die Ausbringung exakter Düngermengen schnell erledigen.

Zentrale Schardruckverstellung

In der Grundausrüstung erfolgt die zentrale Druckverstellung für Dünger- oder Säschar über zwei getrennte, hydraulische Drucksysteme. Sie müssen lediglich die entsprechenden Ventilschrauben an der Maschine verstellen.

Zur optimalen Anpassung von Säschar und Düngerschar können diese optional aus der Kabine mit elektrischen Stellmotoren unabhängig voneinander über den AMATRON 3 verstellt werden.



Fernverstellung Schardruck

Für noch mehr Leistung

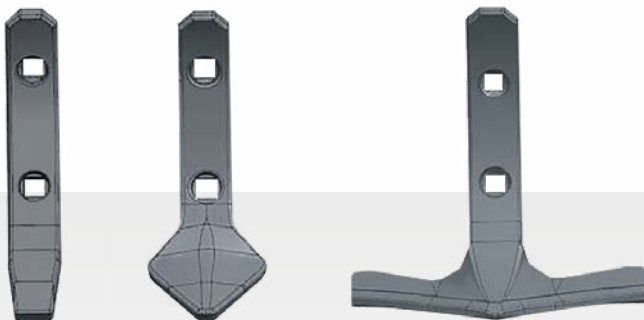
Traktorspurlockerer

Beim Einsatz auf schweren Böden sind Traktorspurlockerer sinnvoll, um festgefahrene Spuren hinter den Reifen aufzulockern. Der hochwertige Federzinken-Traktorspurlockerer ist mit einer Zugfeder ausgerüstet. Durch die Werkzeugauswahl von Flügelschar oder Schmalschar ist ein flexibler Einsatz möglich.



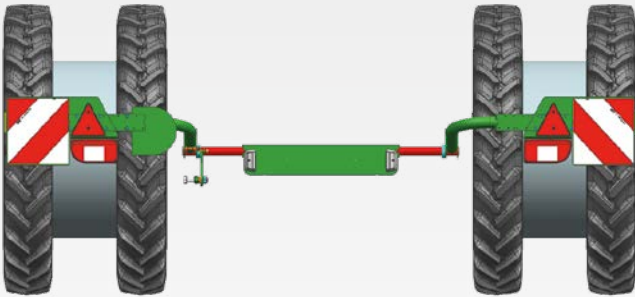
Sämaschinen-Spurlockerer

Beim Einsatz auf verdichtungsempfindlichen Böden sind die optionalen Sämaschinen-Spurlockerer sinnvoll. Diese lockern festgefahrene Spuren hinter den Reifen der Sämaschine auf. Die Stellung der Spurlockerer kann horizontal und vertikal eingestellt werden. Je nach Bodentyp und Einsatzfall der Maschine kann der Spurlockerer mit verschiedenen Lockerungswerkzeugen ausgestattet werden. Die Überlastsicherung sorgt für eine gleichbleibende Auslösekraft in allen Positionen.



Schmalschar, Herzschar und Flügelschar





Mit der Zwillingsbereifung wird bei Reihenabständen von 70 und 75 cm die Sä-Reihe hinter dem Fahrwerksreifen nicht überfahren. Besonders auf schweren, nassen Böden wirkt der Zwillingsreifen Bodenverdichtungen entgegen, die ein verzögertes Pflanzenwachstum zur Folge haben.

Fahrwerk und Straßentransport

Das Fahrwerk der gezogenen EDX 9000-TC verfügt über eine großvolumige Bereifung 700/50-26.5, eine Druckluftbremsanlage sowie eine Zulassung auf 40 km/h Transportgeschwindigkeit.

LED-Beleuchtung

Zur besseren Ausleuchtung des Scharrahmens gibt es als Sonderausrüstung eine LED-Arbeitsbeleuchtung am Düngertank sowie eine LED-Einzelscharbeleuchtung. Ein- und Aushebpunkte sind so auch bei Nacht einfach zu finden.



Dank eines ausgeklügelten Klappmechanismus können alle EDX-Einzelkornsämaschinen für den Straßentransport innerhalb kürzester Zeit auf 3 m Transportbreite zusammengeklappt werden.

Fernverstellung für Vario-Getriebe

Mit der Fernverstellung für das Vario-Getriebe hat man die Möglichkeit, die Düngermenge bei der EDX 9000-TC elektronisch über den AMATRON 3 zu verstellen, ohne dabei vom Schlepper abzusteigen.

Transport-Box

Für den Transport weiterer Dosiertrommeln können an der EDX 9000-TC bis zu zwei Boxen am Rahmen montiert werden. Die Boxen sorgen für eine trockene und komfortable Lösung zum Transport der Dosierwalzen.



Transport-Box für eine weitere Dosiertrommel



Flüssigdünger-Cart FDC 6000

Flüssigdüngung direkt bei der Saat präzise und sicher ausbringen



FDC 6000 mit Einzelkorn-Sämaschine EDX 9000-TC

Mit dem Flüssigdünger-Cart FDC 6000 bietet AMAZONE eine praktische Lösung zur Flüssigdüngung zur Saat. Das zusätzliche Gespann mit 6.000 l Behältervolumen wird einfach zwischen Traktor und Sämaschine gespannt.



FDC 6000 mit Einzelkorn-Sämaschine EDX 9000-TC

Bestes Pflanzenwachstum gleich zu Beginn der Wachstumsphase

Anwendungsgebiete findet das Flüssigdünger-Cart FDC vor allem in trockenen landwirtschaftlichen Gebieten, in denen die Ausbringung granulierter Dünger an ihre Grenzen stößt. Der Flüssigdünger wird direkt als Startdüngung am Sächar abgegeben.

Vorteile Flüssigdüngung:

- ✔ Steigerung des Pflanzenwachstums gleich zu Beginn der Wachstumsphase dank schnellerer Verfügbarkeit
- ✔ Sicheres Pflanzenwachstum auch bei kalten Temperaturen, dank besserer Verwertbarkeit
- ✔ Reduzierung von Pflanzenschutzmitteln aufgrund von Minderungen des Unkrautdrucks
- ✔ Wassersparend, da der Dünger nicht erst aufgelöst werden muss, um pflanzenverfügbar zu sein
- ✔ Höhere Erträge dank positiver Jugendentwicklung







FDC 6000
Zusätzlicher Zugkraftbedarf 50 PS

Große Flexibilität

Das Flüssigdünger-Cart FDC 6000 kann in Kombination mit den Sämaschinen Primera DMC, Condor, Citan oder der Einzelkorn-Sämaschine EDX genutzt werden. Mit einem Gespann des Flüssigdünger-Carts FDC und einer Sämaschine mit eigenem Granulat-Düngertank können Flüssigdünger und Mineraldünger sogar parallel in einer Überfahrt verwendet werden.

Das Flüssigdünger-Cart FDC kann mit diesen Sämaschinen kombiniert werden:

- ➔ Einzelkorn-Sämaschine EDX 9000-TC 
- ➔ Direktsämaschine Primera DMC 
- ➔ Sämaschine Citan 
- ➔ Direktsaatsämaschine Condor 12001-C/15001-C 



FDC 6000 mit 6.000 l Tankvolumen



Zwei 300 l Spülwassertanks

Großvolumiger Flüssigdüngertank mit 6.000 l Behältervolumen – für hohe Leistungen

Das Flüssigdünger-Cart FDC besteht aus zwei Flüssigdüngertanks mit jeweils 3.000 l Tankvolumen und zwei Spülwassertanks mit jeweils 300 l Tankvolumen. Bei einer Ausbringungsmenge von 60 l/ha reicht eine Tankfüllung für 100 ha und damit in etwa für eine Tagesschicht auf Großbetrieben. Die beiden Flüssigdüngertanks verfügen über eine serienmäßige Füllstandsanzeige, sodass der Fahrer den Füllstand immer im Blick hat. Alle Tanks sind über eine Arbeitsplattform sicher erreichbar und verfügen über eine große Tanköffnung.

Fahrwerk und Deichsel Einfacher An- und Abkoppelvorgang

Das Gewicht wird über die beiden großen Reifen 800/45/26,5 optimal auf dem Boden verteilt, sodass der Boden geschont wird. Der Traktoranbau des gezogenen Flüssigdünger-Carts erfolgt je nach Bedarf über eine Unterlenkeranhängung der Kat. 3, 4 oder K700, über eine Zugöse oder einen Kugelkopf, ebenso wie auf der Rückseite, an der die gezogene Sämaschine angekuppelt wird. Zur optimalen Gewichtsverteilung und Verbesserung der Traktion des Traktors wird die Deichsel serienmäßig mit zusätzlichen Gewichten aufballastiert. Für einen einfachen An- und Abkoppelvorgang verfügt die Deichsel serienmäßig über einen Hydraulikzylinder zur Ausrichtung der Maschine, als auch eine Schlauchgarderobe.



Gute Wendigkeit am Vorgewende, um Spur an Spur zu fahren

Technische Daten

	FDC 6000
Transportbreite (mm)	3.270 (bei Bereifung 800/45 26.5) 3.000 (bei Bereifung 700/50 26.5)
Transporthöhe (mm)	2.990
Transportlänge (mm)	6.150
Tankvolumen (l)	6.000
Tankvolumen (l) Klarwasser	600
Zusätzlicher Leistungsbedarf (kW/PS)	37/50



Schnelle Befüllung mit 500 l/min.



Komfortables Bedienfeld am FDC 6000 für sicheren Einsatz

Dosierung: Komfortabel und präzise

Das Flüssigdünger-Cart FDC ist mit einer fahrgeschwindigkeitsabhängigen Spritzflüssigkeitspumpe ausgestattet, mit der sehr exakt Aufwandmengen zwischen 40 und 300 l/ha dosiert werden können. Die exakte Steuerung erfolgt über den Bedien-Computer AmaSpray+. Das Befüllen des Flüssigdünger-Carts erfolgt über eine separate motorangetriebene Befüllpumpe mit einer Füllleistung von 500 l/min.

Ablage am Säschar: Direkt und zuverlässig

Der Flüssigdünger wird über Schläuche zu den Scharen der Sämaschine gepumpt und direkt über einen speziellen Auslauf am Säschar abgegeben. Um ein Nachtropfen am Vorgewende zu verhindern, verfügt jeder Auslauf über eine eigene Tropfstoppmembran. Zudem verfügt jeder Auslauf, je nach Ausbringmenge, über eine entsprechend große Dosierscheibe.

Komfortables Bedienfeld mit hohem Bedienkomfort

Die Bedienung des Flüssigkeitskreislaufes erfolgt sehr einfach über das aus der AMAZONE Pflanzenschutztechnik bekannte Bedienfeld auf der linken Maschinenseite. Für eine hohe Einsatzsicherheit sorgen der Saug- und Druckfilter im Flüssigkeitskreislauf, die entsprechende Verunreinigungen des Flüssigdüngers absondern.

Lohnende Ergebnisse in der Praxis

Einsatzergebnisse aus (Saison 2018) in Russland zeigen den Unterschied. Die Pflanzenentwicklung mit der Unterstützung von Flüssigdünger AHL ist deutlich besser, als bei der Anwendung ohne AHL. Die deutlich grüne Färbung der Pflanze ist ein Indiz für eine gute Nährstoffversorgung. Die Pflanze mit AHL-Düngung ist auch in ihrem Pflanzenwachstum wesentlich weiter fortgeschritten.



Ohne AHL-Düngung



Mit AHL-Düngung

Links mit AHL-Düngung,
rechts ohne AHL-Düngung

Technische Daten



Technische Daten EDX

Typ	EDX 9000-TC
Arbeitsbreite (75 cm Reihenabstand)	9 m
Transportbreite	3 m
Arbeitsgeschwindigkeit	8 bis 15 km/h
Volumen Düngertank	5.000 l
Volumen Saatgutbehälter	2 x 400 l
Anzahl Säaggregate (75 cm Reihenabstand)	12
mögl. Reihenabstände (cm)	44,9 (45), 50, 70, 75, 80
Maximalzahl Säaggregate mit Unterfußdüngung	20
Leistungsbedarf	ab 180 kW /250 PS
minimaler elektrischer Leistungsbedarf	12,5...13 V / 30 A (Schlepperlichtmaschine >150 Ah)
minimaler hydraulischer Leistungsbedarf	120 l/min bei 190 bar
erforderliche Hydraulikanschlüsse	2DW+1EW mit drucklosem Rücklauf

Abbildungen, Inhalt und Angaben über technische Daten sind unverbindlich und können ausstattungsbedingt abweichen.

Die gültigen Bestimmungen von länderspezifischen Straßenverkehrsvorschriften sind einzuhalten, sodass eine besondere Genehmigungspflicht entstehen kann. Die zulässigen Achslasten und Gesamtgewichte der Traktoren sind zu überprüfen. Nicht alle aufgeführten Kombinationsmöglichkeiten sind bei allen Traktorherstellern realisierbar.



AMAZONE



AMAZONEN-WERKE H. DREYER SE & Co. KG

Tel.: +49 (0)5405 501-0 · E-Mail: amazone@amazone.de

www.amazone.de · www.amazone.at

Mehr Informationen finden Sie unter
www.amazone.de oder in den sozialen Medien



Unsere Werksbeauftragten in
Deutschland und Österreich:
QR-Code scannen oder unter
www.amazone.de/werksbeauftragte